Informationen und mehr:

www.minijob-machmehrdraus.de

www.youtube.com/MinijobMachmehrdraus

Projektträger:

ArbeitGestalten

Beratungsgesellschaft mbH, Ahlhoff Albrechtstr. 11a

10117 Berlin

Tel.: 030/28032086

E-Mail: info@arbeitgestaltengmbh.de www.arbeitgestaltengmbh.de

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales





Angemess

Das Modellprojekt Joboption Berlin wird aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales gefördert.

In Kooperation



www.minijob-machmehrdraus.de



Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

IOBOPTION

Für faire Jobs

und Gute Arbeit

- Informationen erhalten
- Potenziale entdecken
- Perspektiven entwickeln

JOBOPTION BERLIN

Gute Arbeit

Die Arbeitswelt verändert sich

Seit Jahrzehnten waren in Berlin nicht so viele Menschen erwerbstätig wie zurzeit. Auch die Erwerbsbeteiligung von Frauen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Jedoch ist mit dem Beschäftigungswachstum zeitgleich die Anzahl atypischer und prekärer Arbeitsverhältnisse gestiegen. Unfreiwillige Teilzeitbeschäftigung, Minijobs, befristete Jobs, sowie Beschäftigung ohne Sozialversicherung als Solo-Selbstständige führen zu einer steigenden Erwerbsarmut. Hinzu kommen ungeregelte Arbeitsbeziehungen in neuen, durch die Digitalisierung ermöglichten Beschäftigungsformen. In Berlin sind über 100.000 Erwerbstätige auf unterstützende Leistungen zum Lebensunterhalt angewiesen.

Gleichzeitig nimmt der Mangel an qualifizierten Fachkräften in allen Branchen der Berliner Wirtschaft zu. Bislang werden die Potenziale der atypisch Beschäftigten von den Betrieben noch nicht ausreichend erkannt oder genutzt.

Ob für Beschäftigte, Betriebe oder für die Allgemeinheit: Arbeit muss für alle Beteiligten ihren Wert haben!

Joboption Berlin

- untersucht einzelne Branchen und Strukturen, die prekär-atypische Beschäftigung hervorbringen
- analysiert neue Erwerbsformen in der digitalisierten Arbeitswelt
- unterstützt arbeitsmarktpolitische Akteurinnen und Akteure durch Information und Sensibilisierung
- begleitet und unterstützt bezirkliche Netzwerke zur Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

Neue Arbeitsformen entstehen

Digitalisierung, demografischer Wandel, Migration und neue Erwartungen der Beschäftigten an Vereinbarkeit und Flexibilität: Die Arbeitswelt verändert sich.

Neue Geschäftsmodelle, Erwerbsformen und Wertschöpfungsprozesse entstehen:

Selbstständige übernehmen vormals typische Angestellten-Tätigkeiten, Jobs werden über Apps organisiert und digital vermittelte Dienstleistungen nehmen zu.

Auch neue Erwerbsformen müssen im Sinne guter Arbeit gestaltet werden. Dazu gehören:

- soziale Absicherung
- angemessene Entlohnung
- Sicherheit des Arbeitsplatzes
- Interessenvertretung
- Arbeitsschutz und Arbeitnehmerschutz
- Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit

Für faire Jobs und Gute Arbeit